

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Humangeographie

Am Institut für Geographie der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Humangeographie

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Der oder die Stelleninhaber:in soll den Bereich „Humangeographie“ in Forschung und Lehre vertreten.

Inhaltliche Forschungsschwerpunkte sollen in den Themenbereichen kritische Stadt- und/oder kritische Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung liegen. Gewünscht ist eine möglichst multiskalare und translokale Auseinandersetzung beispielsweise mit sozialökologischen Auswirkungen von Platform Economies, Künstlicher Intelligenz, der Finanzialisierung, Datafizierung und Kommodifizierung von Natur und/oder mit Postwachstum, nachhaltiger Governance in Stadt und/oder Wirtschaft und/oder mit nachhaltiger Arbeit. Erwünscht sind gesellschaftsrelevante Forschungstätigkeiten im Zusammenhang mit Third Mission und Responsible Science. Außerdem wird ein innovatives, inter- und transdisziplinäres Methodenspektrum erwartet.

Die zu berufende Person soll aktiv an einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten, -plattformen und/oder -zentren der Universität (z.B. dem Forschungszentrum „Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit“) mitwirken und sich in nationale (z.B. UniNetZ, Allianz nachhaltige Universitäten in Österreich) und internationale Netzwerke im Bereich Nachhaltigkeit (z.B. Aurora 2030) einbringen. Außerdem ist eine Einbringung in die universitären Länderzentren, Kooperation mit Forschungspartner:innen in den sozial-, geistes-, wirtschafts- und kultur-wissenschaftlichen Fakultäten sowie eine Unterstützung der Nachhaltigkeitsinitiative der Universität erwünscht.

In der Lehre wird eine der Ausschreibung entsprechende Beteiligung an der Pflichtlehre im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge Geographie sowie Geographie und Wirtschaftskunde (Lehramt) und des Doktoratsstudiums Geographie erwartet, einschließlich der Betreuung der entsprechenden Abschlussarbeiten.

Integraler Bestandteil dieser Professur ist eine engagierte, kollegiale Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige

- ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
 - c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
 - d) Ausgewiesene Kompetenz in inter- und vor allem transdisziplinären Ansätzen und Methoden;
 - e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
 - f) Inter- und transdisziplinäres Arbeiten in den Bereichen Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung;
 - g) Facheinschlägige Auslandserfahrung und/oder facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
 - h) Nachgewiesene und umfassende Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
 - i) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und hohes Engagement in der Lehre;
 - j) Qualifikation zur Führungskraft;
 - k) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die deutsche Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben zu erlernen;
 - l) Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kollegialität.

Bewerbungen müssen bis spätestens

15.03.2024

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.826,50/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte (mit Angabe der Fördergeber und Fördersummen [ausschließlich für PI-Einwerbungen]); die fünf wichtigsten Arbeiten; Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen; kurze Konzepte zur geplanten Forschung sowie Lehre. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (idealerweise ein pdf-Dokument, E-Mail usw.) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n